

Eingegangen im Sekretariat des Oberbürgermeisters 20.11.2023	
15645	Kai



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Beschlussantrag Nr. BA-084/2023

Einreicher:

Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI,
CDU-Ratsfraktion, Fraktionsgemeinschaft Bündnis
90/Die Grünen, SPD-Fraktion

Gegenstand:

Gebäude Freiwillige Feuerwehr Euba/Bürgerzentrum

Kostendeckungsvorschlag:

(Produktuntergruppe)

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Stadtrat	13.12.2023	öffentlich			

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. die für das Bürgerzentrum Euba mit einer Containerlösung vorgesehen Mittel von 300 T€ in 2023 werden auf das Haushaltsjahr 2024 übertragen;
2. die Haushaltsmittel von 300 T€ werden in 2024 umgewidmet für die Ertüchtigung und Erweiterung des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Euba;
3. die Planung der Maßnahme in 2024 wird aus Mitteln des Planungskostenpools 2024 finanziert;
4. mit der Ertüchtigung und Erweiterung des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Euba sind Räumlichkeiten für das gesellschaftliche Leben in Euba vorzusehen und deren Nutzung durch Ortschaftsrat und für die Bürgerservicestelle zu prüfen. Eine Kombination beider Aufgaben ist dabei von Vorteil;
5. die Umsetzung des Beschlusses ist eng mit der Freiwilligen Feuerwehr Euba und dem Ortschaftsrat Euba abzustimmen und dessen Vorschläge zu beachten;
6. die Maßnahme soll 2024 begonnen werden und mit weiteren Haushaltsmitteln 2025 fortgesetzt werden;
7. für die Sicherung der Finanzierung sind vorrangig Fördermittel gemäß Richtlinie Feuerwehrförderung des Freistaates zu beantragen.

i. A. Anja Schale, i. A. René Mann, i. A. Susann Mäder, i. A. Stefan Kraatz

Unterschrift

Begründung:

Mit dem Beschlussantrag soll mehreren Erfordernissen Rechnung getragen werden. Die Antragsteller verfolgen einen komplexen Lösungsansatz, der grundsätzlich auch vom Ortschaftsrat und der Freiwilligen Feuerwehr in Euba als förderlich bewertet wird.

Die Jugendfeuerwehr in Euba ist zahlenmäßig die größte innerhalb des Stadtgebietes in Chemnitz. Für den Nachwuchs stehen weder geeignete Schulungs- noch Sozialräume zur Verfügung. Im Moment behilft man sich mit einem Provisorium. Schon jetzt, aber auch auf Dauer ist der aktuelle Zustand nicht geeignet, die Grundanforderungen für eine vernünftige Ausbildung oder auch bspw. in Bezug auf separate Umkleide- und Sanitärmöglichkeiten zu erfüllen.

Dem Ortschaftsrat stehen Ende 2024 keine geeigneten Räume mehr für seine Sitzungen zur Verfügung. Die angemieteten Räume wurden seitens des Vermieters gekündigt. Ein adäquater Ersatz ist in der Ortschaft nicht zu beschaffen. Die Bemessungsgröße für die nutzbare Räumlichkeit bezieht sich nicht nur auf die Größe des Ortschaftsrates. Es muss auch die Teilnahmemöglichkeit der Bevölkerung sichergestellt werden.

Auch für die Bürgerservicestelle muss eine dauerhafte Lösung gefunden werden. Es ist sicherlich für einen definierten Zeitraum möglich, ein kleineres Ausweichobjekt zu ertüchtigen und anzumieten. Aber auch hier ist das Szenario nicht ausgeschlossen, dass das Mietverhältnis bspw. aus Eigenbedarfsgründen gekündigt werden kann.

Mit einem Anbau an das Gebäude der Feuerwehr wäre man in der Lage, sowohl in Bezug auf die Nutzungsfläche als auch in Bezug auf die sachliche Trennung der Interessengruppen eine komplexe Lösung herbeizuführen, die im Gesamtsaldo über mehrere Jahre wenigstens vergleichbare oder bestenfalls geringere Kosten verursacht, als drei Einzellösungen. Darüber hinaus wird die Gefahr reduziert, dass aufgrund der örtlichen Gegebenheiten die Jugendfeuerwehr an Nachwuchs verliert und somit potentiell ehrenamtlich tätige Einwohnerinnen und Einwohner. Und nicht zuletzt beinhaltet der Lösungsansatz über die Schaffung von Eigentum eine Planungssicherheit, die bei Mietobjekten nicht zwangsläufig gegeben ist.

Die Einreicher des Beschlussantrages möchten zudem sicherstellen, dass keine denkbare Lösungsvariante von vornherein ausgeschlossen ist und das Ergebnis der angestrebten Abstimmungsgespräche ein hohes Maß an Einvernehmen und Akzeptanz von allen Seiten beinhaltet.

Mit dem ÄA 105/23 zum Haushalt der Stadt Chemnitz vom 22.03.2023 wurden 300.000 € für den Ankauf und die Errichtung eines Funktionsgebäudes in Containerbauweise als Tagungsort in der Ortschaft Euba durch Stadtratsbeschluss bereitgestellt, die nun in der dargestellten Form als vom Ortschaftsrat befürwortete Variante Verwendung finden sollen.